



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

09.05.2016

Niederschrift (öffentlicher Teil)

über die 8. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am Donnerstag, dem 21.01.2016, 19:00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus Mittelbach, Alheimer Straße 62

Anwesend:

Vorsitz

Ortsvorsteher Kurt Dettweiler

Ortsbeiratsmitglieder

Gabriele Beckmann
Herbert Beckmann
Fritz Huppert
Otto Imhof
Walter Krönig
Michael Molter
Hans Röller
Elisabeth Schmidt
Gabriele Schopp
Dirk Sefrin
Karl Strauß
Helmut Wolf
Markus Wolf

Protokollführung

Hans-Jürgen Stopp

von der Verwaltung

Stefan Hell

(UBZ)

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Anne Bauer
Ralf Kiepfer

8. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 21.01.2016

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Neuanlegung des Kinderspielplatzes in Mittelbach
- Vorstellung der Ausführungsplanung
- 3 Terminierung des Umwelttages 2016
- 4 Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1 Grundstücksangelegenheiten
- 2 Verschiedenes

8. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 21.01.2016

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

8. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 21.01.2016

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Einwohnerfragestunde** (öffentlich)

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortmeldungen.

8. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 21.01.2016

Punkt 2: **Neuanlegung des Kinderspielplatzes in Mittelbach **(öffentlich) **- Vorstellung der Ausführungsplanung******

Ortsvorsteher Dettweiler begrüßt Herrn Hell (UBZ) zu diesem Tagesordnungspunkt und berichtet, seitens UBZ sei vorgesehen, sämtliche Arbeiten im Zusammenhang mit der Neuanlegung des Kinderspielplatzes in Mittelbach noch vor dem Mittelbacher Dorffest - d.h. spätestens bis Juni 2016 – vollständig auszuführen.

Im Vorfeld dieser Baumaßnahme seien bereits Gespräche seitens Herrn Hell (UBZ) und dem stellvertretenden Mittelbacher Ortsvorsteher, Herrn Sefrin, mit Vertretern der örtlichen Kindertagesstätte „Regenbogen“ geführt worden, um die Wünsche der Kinder hinsichtlich der Spielgeräte in die Planung mit einfließen zu lassen.

Sodann erteilt der Vorsitzende Herrn Hell das Wort.

Herr Hell stellt die Planung samt Auswahl der beabsichtigten Spielgeräte anhand eines Beamer-Vortrages vor.

In Kürze würden Angebote bezüglich der Spielgeräte eingeholt.

Das Budget zur Neugestaltung des Spielplatzes wäre auf insgesamt maximal 80.000,00 € begrenzt.

Die Ausschreibung der erforderlichen Bauarbeiten etc. sei im Februar/März 2016 vorgesehen. Der Baubeginn werde sodann voraussichtlich im Mai 2016 erfolgen.

Herr Hell bestätigt, es sei davon auszugehen, dass die Arbeiten zur Neuanlegung des Spielplatzes im Juni 2016 beendet wären.

Herr Hell berichtet weiter, wie von Herrn Ortsvorsteher Dettweiler bereits erwähnt, habe - nach Rücksprache mit den Kindern - ein Gesprächstermin mit der Leiterin der Kindertagesstätte „Regenbogen“, Frau Thiery, bereits stattgefunden, an dem neben dem stellvertretenden Ortsvorsteher, Herrn Sefrin, auch Frau Wingerts Zahn (Jugendamt) sowie er selbst teilgenommen hätten. Dabei wäre eine Auswahl der Spielgeräte erfolgt, wobei auch eine „Wunschliste“ der Kinder – bei deren Aufstellung auch der Kinderhort beteiligt gewesen wäre – berücksichtigt worden sei.

An der bereits im Rahmen der Sitzung des Ortsbeirates am 09.07.2015 vorgestellten Konzeption des Spielplatzes habe sich nichts geändert.

So wäre – vom Zugang Altheimer Straße aus gesehen – im unteren, rechten Bereich eine Spielfläche für Kleinkinder und im oberen, rechten Bereich Spielmöglichkeiten für „mittelalte“ Kinder vorgesehen, während für Kinder zwischen ca. 6 Jahre und ca. 14 Jahre der obere, linke Bereich genutzt werde.

Bei Auswahl der Spielgeräte wären viele der gewünschten Spiel-/Bewegungsfunktionen (insbesondere rutschen, schaukeln, wippen, hangeln und klettern) berücksichtigt worden.

Außerdem sei vorgesehen, ein Trampolin zu installieren.

Sodann stellt Herr Hell die beabsichtigten Spielgeräte – überwiegend in Recyclingkunststoff-Ausführung bzw. in Kombination mit Edelstahlelementen – vor.

Kleinkinderbereich (0 – 3 Jahre)

Hier sei eine Spielkombination mit einer kleinen Rutsche, einer Rampe und einem Steg vorgesehen.

Der hier befindliche Sandspielbereich werde durch Installation eines Sandbaggers (in Edelstahlausführung mit Sitzfläche aus Hochdrucklaminat) samt Sandspieltisch ergänzt.

Darüber hinaus werde obengenannter Bereich mit ein oder zwei „Federwipptieren“ (Modell Pferd - in Edelstahlausführung mit Schichtholzplatten) ausgestattet.

8. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 21.01.2016

Außerdem würden hier Sitzgelegenheiten für erwachsene Begleitpersonen geschaffen.

Spielbereich für Kinder ab 4 Jahre

Für die „mittelalten“ Kinder werde ein Kletternetzturn (Seilspielgerät) in Recyclingkunststoff-Ausführung in Kombination mit Edelstahlelementen errichtet, wobei ein geeigneter Fallschutz vorgesehen sei.

Darüber hinaus werde ein Balancierelement (Balancierfederbalken) – in Holz Ausführung – aufgestellt.

Spielbereich für Kinder ab ca. 6 Jahre bis ca. 14 Jahre

Für diese Altersgruppe werde ein Großspielgerät mit verschiedenen Spielelementen (Spielkombination in Recyclingkunststoff-Ausführung insbesondere mit Edelhölzern, „Wackelsteg“, Kletterwand etc.) aufgestellt.

Neben obengenanntem Großspielgerät werde eine Schaukelkombination (herkömmliche Schaukel samt sogenannter „Nestschaukel“) in Recyclingkunststoff-Ausführung aufgestellt. Das Trampolin werde im unteren linken Spielplatzbereich (unterhalb der Roteiche) installiert.

Im Anschluss an diese Informationen bezüglich Auswahl der Spielgeräte berichtet Herr Hell, auf dem Gelände der VR-Bank werde eine Baustraße zum Spielplatz hin hergestellt.

Eine entsprechende Vereinbarung mit dem Grundstückseigentümer sei bereits abgeschlossen worden.

Darüber hinaus sei der im Zusammenhang mit der notwendigen Wegezufahrt erforderliche Grundstückserwerb erfolgt. Die benötigte Grundstücksfläche befinde sich somit bereits in städtischem Eigentum.

Die Zuwegung zum Spielplatzgelände werde zeitnah nach Rückbau der Baustraße erfolgen, wobei die derzeit vom Zugang über die Tulpenstraße noch vorhandenen Treppenstufen vollständig entfernt und ggf. durch Rampen ersetzt würden.

Sodann informiert Herr Hell, eine Kostenschätzung im Zusammenhang mit dem Erwerb sämtlicher Spielgeräte (inkl. Montage und Einbau) belaufe sich auf ca. 40.000,00 € bis 45.000,00 €.

Es wäre möglich, dass von der Aufstellung des ein oder anderen kleineren Spielgerätes – aus finanziellen Gründen – vorerst abgesehen werden müsse, wobei jedoch die Aufstellfläche vorhanden wäre und der Spielplatz somit ggf. „nachgerüstet“ werden könnte. Jedoch würde hinsichtlich der Grundausstattung – d. h. Grundfunktionen – keinerlei Reduzierung erfolgen, was unter anderem auch bezüglich des oben genannten Großspielgerätes gelte.

Ortsbeiratsmitglied Röllner erkundigt sich, ob im Bereich des Spielplatzes auch Sitzgelegenheiten für Erwachsene geschaffen würden.

Herr Hell bejaht dies. In mehreren Bereichen würden Sitzelemente aufgestellt.

8. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 21.01.2016

Grundsätzlich begrüßt Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann die vorgestellte Ausstattung des Kinderspielplatzes mit Spielgeräten.

Allerdings wäre auch die Schaffung von Spielmöglichkeiten sowohl der Erwachsenen mit den Kindern (z. B. Spieltisch für Spiele wie „Mühle“, „Mensch ärgere dich nicht“ etc. oder das Spiel „4 gewinnt“) als auch der Erwachsenen untereinander (z.B. Schachspiel) wünschenswert.

Herr Hell antwortet, ein großes Schachspiel (wie z. B. im Bereich Rosengarten vorhanden) scheide aus Platzgründen aus. Auch erachte er ein solches Spiel auf dem Gelände eines Kinderspielplatzes grundsätzlich als wenig sinnvoll.

Die Schaffung von Spielmöglichkeiten der Erwachsenen mit den Kindern (z.B. Aufstellung eines Spieltisches) werde er jedoch prüfen. Voraussetzung sei allerdings, dass hierfür noch finanzielle Mittel in ausreichender Höhe vorhanden seien.

Im Anschluss daran dankt Ortsvorsteher Dettweiler Herrn Hell für seine Informationen.

Verteiler:

Amt 20 – 1 x

Amt 51 – 1 x

Amt 84 – 1 x

8. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 21.01.2016

Punkt 3: Terminierung des Umwelttages 2016 (öffentlich)

Ortsvorsteher Dettweiler informiert, als Termin zur Durchführung des diesjährigen Umwelttages habe ihm Ortsbeiratsmitglied H. Wolf bereits vor der heutigen Sitzung Freitag, den 15.04.2016, vorgeschlagen.

Der Beginn dieser Säuberungsaktion sei wiederum um 17.00 Uhr vorgesehen.

Ohne weitere Aussprache erklären sich die Anwesenden mit dieser Terminierung einverstanden.

Diesbezüglich werden keine Einwände oder Bedenken geäußert.

Sodann erklärt der Vorsitzende, er werde den Druck entsprechender Plakate veranlassen, welche sodann im gesamten Bereich des Stadtteiles Mittelbach/Hengstbach aufgehängt würden.

Wegen der Zurverfügungstellung des erforderlichen Zubehörs wie z.B. Greifzangen, Handschuhe, Container etc. werde er sich wiederum mit dem UBZ in Verbindung setzen.

Verteiler:

Amt 32 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 1 x

8. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 21.01.2016

Punkt 4: Verschiedenes **(öffentlich)**

Ortsvorsteher Dettweiler informiert, laut Auskunft von Herrn Wunderberg (UBZ) werde bezüglich des defekten Türschlosses am Glockenturm (im Bereich Friedhof Hengstbach) eine Reparatur erfolgen.

Im Zusammenhang mit der angeregten Aufstellung eines Verkehrsschildes „Vorsicht Radfahrer“ vor dem Kurvenbereich am Ortseingang (aus Fahrtrichtung Ixheim kommend) verliert der Vorsitzende eine Stellungnahme von Frau Eitel (Ordnungsamt – Sachgebiet Straßenverkehrsangelegenheiten), wonach solche Schilder nur im Bereich unübersichtlicher Kreuzungstellen aufgestellt würden. Die Radfahrer seien verpflichtet, den Radweg bis zu seinem Ende zu benutzen. Der Radweg ende innerorts, auf einer geraden und übersichtlichen Strecke, auf der nicht schneller als 50 km/h gefahren werden dürfe. Beschilderungen würden nur dort vorgenommen, wo diese notwendig seien (Eindämmung des „Schilderwaldes“).

Bezüglich der beabsichtigten Dacherneuerung des Dorfgemeinschaftshauses Mittelbach habe Herr Neumann (Stadtbauamt – Abt. Hochbau/Gebäudeunterhaltung) mitgeteilt, dass die entsprechenden Arbeiten im 3. Quartal 2016 vorgesehen seien. Die Eindeckung des Daches werde mittels Tonziegeln erfolgen. Die Kosten (einschließlich Aufstellung Gerüst etc.) würden sich auf insgesamt ca. 60.000,00 € (maximal) belaufen.

Im Anschluss an diese Informationen spricht Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann den Feldwirtschaftsweg in der Verlängerung Lindenhofstraße (Richtung „Kugelfang“) an, welcher auf einer Teilstrecke von ca. 900 m mit sehr grobem Schotter versehen wäre und somit insbesondere für Rollstuhlfahrer, Personen mit Kinderwagen etc. nicht befahrbar sei. Durch Aufbringung samt Einarbeitung von geeignetem, feinkörnigem Material sollte der Weg entsprechend hergerichtet werden, damit er auch von oben genanntem Personenkreis genutzt werden könne.

Der Vorsitzende bittet diese Anregung an die hierfür zuständigen Stellen der Verwaltung weiterzuleiten.

Ortsvorsteher Dettweiler informiert, am 20.01.2016 habe er zusammen mit den Herren Christmann (Kämmerei) und Dauber (UBZ) eine Ortsbegehung im Bereich des von der „Eisvogelbrücke“ zum Anwesen Klinger verlaufenden Weges vorgenommen. Dabei sei man überein gekommen, dass hier ein Schild mit dem Hinweis aufgestellt werden sollte, dass Personen berechtigt seien, oben genanntes Anwesen zu passieren, wobei es sich um Privatgelände handele und somit hier mit freilaufenden Hunden zu rechnen sei. Ortsvorsteher Dettweiler berichtet weiter, bei oben genannter Ortsbegehung habe er zusätzlich die Aufstellung einer Ruhebänk in Höhe des rechts Richtung Wald verlaufenden Weges (Bereich „Weitersbach“) angeregt, welche neben oben genanntem Schild platziert werden sollte. Diesbezüglich werde er sich mit dem UBZ in Verbindung setzen.

Ortsbeiratsmitglied Rölller erachtet es als sinnvoll, auch in Höhe des Altenheimes „Bickenalb“ ein gleichartiges Schild aufzustellen.

8. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 21.01.2016

Ortsbeiratsmitglied Imhof weist darauf hin, dass im Bereich des Anwesens Klinger ein Schild mit der Aufschrift „Vorsicht Hunde“ vorhanden wäre, wobei sich die Hunde in einem umzäunten Areal befinden würden.

Ortsbeiratsmitglied Molter erkundigt sich, wann mit der Realisierung des vorgesehenen Kinderspielplatzes im Bereich des Neubaugebietes „Auf Äckerchen“ zu rechnen wäre.

Ortsvorsteher Dettweiler antwortet, es sei davon auszugehen, dass der Spielplatz im Jahr 2017 angelegt werde.

Herr Hell (UBZ) bestätigt dies. In der Prioritätenliste des Jugendamtes sei die Planung samt Bauausführung dieses Spielplatzes im kommenden Jahr vorgesehen.

Sodann weist Ortsbeiratsmitglied H. Beckmann auf die nach wie vor bestehende Verkehrsproblematik infolge im unteren Bereich der Lindenhofstraße (vor Einmündung in die Altheimer Straße auf der rechten Seite) parkender Kraftfahrzeuge hin, wodurch – insbesondere bei winterlicher Witterung – hier eine Gefahrenstelle für den bergauf- sowie bergabwärts fließenden Verkehr bestehe.

Diesbezüglich sei er bereits von mehreren Mittelbacher Einwohnern angesprochen worden.

Der Vorsitzende bemerkt, diese Thematik wäre schon oftmals im Rahmen von Sitzungen des Ortsbeirates angesprochen worden.

Frau Eitel (Ordnungsamt – Sachgebiet Straßenverkehrsangelegenheiten) werde diesbezüglich wiederum mit der Bitte informiert, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Ortsbeiratsmitglied H. Wolf macht darauf aufmerksam, dass der „Schulweg“ (d. h. der Bereich der Breitensteinstraße zwischen Hengstbach und Grundschule) derzeit – aufgrund winterlicher Witterungsbedingungen – kaum noch begehbar sei (umfangreiche Eisbildung). Er würde es deshalb begrüßen, wenn seitens UBZ auch in oben genanntem Bereich Winterdienst durchgeführt werde.

Ortsvorsteher Dettweiler bittet diese Anregung an den UBZ weiterzuleiten.

Ortsbeiratsmitglied Huppert weist auf eine auf Privatgelände (Anwesen des Herrn Klaus Knerr – Hengstbacher Straße 41) befindliche Hecke hin, welche in den öffentlichen Verkehrsraum rage. Infolge dessen bestehe hier eine Verkehrsgefährdung.

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, Herr Abraham (UBZ) werde diesbezüglich informiert.

Ortsbeiratsmitglied Krönig bemerkt, die Reifen mehrerer kleinerer Schubkarren im Bereich des Friedhofes Mittelbach seien defekt und sollten möglichst durch „pannensichere“ Reifen ersetzt werden.

Der Vorsitzende bittet Herrn Hell (UBZ) um Erledigung.

8. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 21.01.2016

Ortsbeiratsmitglied H. Wolf weist darauf hin, dass die Einstellung von Mitteln in den städtischen Haushalt zwecks Fassadenrenovierung des Dorfgemeinschaftshauses Hengstbach bereits seit geraumer Zeit regelmäßig seitens des Ortsbeirates beantragt werde. Jedoch seien die erforderlichen Arbeiten bislang noch nicht in Angriff genommen worden.

Der Vorsitzende bittet um eine diesbezügliche Stellungnahme seitens der Verwaltung (Stadtbauamt – Abt. Hochbau).

Sodann spricht Ortsbeiratsmitglied Rölller den geplanten Bau eines Verkehrskreisels in Höhe „Nagelwerk“ an und erkundigt sich nach dem Sachstand.

Ortsvorsteher Dettweiler antwortet, die entsprechenden Bauarbeiten würden voraussichtlich noch im Jahr 2016 in Angriff genommen.

Verteiler:

Amt 20 – 1 x

Amt 32 – 1 x

Amt 51 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 5 x

8. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 21.01.2016

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Kurt Dettweiler

Hans-Jürgen Stopp